

Auf unserer Homepage der Gemeinde Bruckberg  
finden Sie die Tagesordnungspunkte und die  
Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen

## Hochbauvorhaben





## **Parken an der Schule Bruckberg:**

Im Juni beginnen voraussichtlich die Bauarbeiten für Hort und Kinderkrippe auf dem Grundstück neben der Schule.

Im Zuge des Neubaus wird auch der Pausenhof der Schule neu und „autofrei“ gestaltet. Für Lehrer und Eltern wird hinter dem Schulgebäude ein neuer Parkplatz eingerichtet.

Während der Bauarbeiten wird der Schulhof verkleinert, der Baustellenverkehr wird über den Bräuberg an das untere Ende des Baugrundstücks geleitet, sodass keine Baufahrzeuge an die Schule heranfahren müssen.

Privater PKW-Verkehr zur Schule ist dann nicht mehr möglich.

Schulkinder, die mit dem Privat-PKW gebracht und geholt werden, können an der Bergstraße vor dem Rathaus sicher aus- und einsteigen und die letzten Meter zur Schule zu Fuß gehen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



### **Neue Kerzenständer für das Leichenhaus Bruckberg**

Das Leichenhaus in Bruckberg wurde mit 4 neuen Kerzenständern ausgestattet. Die Kerzenständer wurden von einem Mitarbeiter des Bauhofs gefertigt.

### **Ansprechpater in der Gemeindeverwaltung für den Friedhof**

Frau Valentina Sumici 08765/9301-0

## Öffentliche Veranstaltungen

Liebe Vereine und Veranstalter,  
die Zeit der Garten-, Grill- & Sommerfeste beginnt.

Bitte denkt an die rechtzeitige Anmeldung der Feste beim Ordnungsamt.

Die Termine werden meistens schon am Anfang des Jahres bestimmt, weshalb es möglich ist die Anzeigen bzw. Anträge mindestens 3 Wochen (je nach Größe der Veranstaltung auch früher) abzugeben.

Öffentliche Feste sind auch dann anzuzeigen, wenn direkt vom Veranstalter kein Alkohol ausgeschenkt wird.

Bitte beachten Sie, dass die Mitteilung der Termine für das Informationsheft der Gemeinde bzw. der Eintrag in den Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage auf keinen Fall diese Anzeige bzw. den Antrag ersetzt.

Für Fragen rund um Ihre Veranstaltungen steht Ihnen Herr Strobl (Tel.: 08765/9301-19) gerne zur Verfügung.

Jeden Mittwoch von 19 – 20 Uhr findet im Pfarrheim Bruckberg die Singstunde vom Frauenbund-Chor statt.

Jeder der mitsingen möchte ist herzlich willkommen.

## Ausbildung sehr erfolgreich abgeschlossen

Vor Kurzem haben Jonas Dendorfer, Isabella Fink und Markus Weinzierl ihre Ausbildung bei der Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG erfolgreich abgeschlossen. Die beiden Vorstände Andreas Antholzer und Josef Wittmann überbrachten zusammen mit Ausbildungsleiter Stefan Markhof ihre Glückwünsche zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bei einem Mittagessen zu Ehren der Absolventen. Die Kaufleute sind bereits in den Geschäftsstellen sowie in den jeweiligen Abteilungen eingesetzt. "Eine qualifizierte Ausbildung hat bei uns seit jeher Priorität und ist ein großer Erfolgsfaktor in unserem auf die Kunden ausgerichteten Dienstleistungsgeschäft.", betonte Direktor Josef Wittmann. "Die Prüfungsergebnisse haben bestätigt, dass das Ziel einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Ausbildung erreicht wurde.", ergänzte Direktor Andreas Antholzer. Besonders freuten sich die Vorstände zusammen mit Markus Weinzierl über dessen sehr gutes Prüfungsergebnis mit einer eins vor dem Komma. "Die bestandene Prüfung legt die Basis für die weitere berufliche Zukunft. Persönliches Engagement, Flexibilität und Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind allerdings Voraussetzungen für das berufliche Weiterkommen.", so Direktor Andreas Antholzer weiter. "Die Anforderungen an den Beruf Bankkauffrau bzw. Bankkaufmann sowie die Erwartungshaltung unserer Kunden sind in den

vergangenen Jahren enorm gestiegen. Um diesen weiterhin gerecht zu werden, können die jungen Bankkaufleute ihr Wissen in zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen erweitern. Hier sind auch berufsbegleitende Studien bis zum Abschluss eines Masters möglich.", ergänzte Stefan Markhof. "Nachwuchs aus dem eigenen Haus ist uns besonders wichtig.", betonte Vorstandsvorsitzender Andreas Antholzer. Die Raiffeisenbank Altdorf-Ergolding eG bietet für Schülerinnen und Schüler, die sich in der Berufsorientierungsphase befinden, jedes Jahr Praktikumsplätze in den Osterferien an. Die Jugendlichen können dabei an vier bis fünf Tagen den Bankkaufleuten über die Schultern blicken und sich so einen Eindruck über die Aufgaben, die Arbeitsweisen und die verschiedenen Abteilungen verschaffen und so die vielen Facetten des Berufs kennen lernen.



Bild: Vorstand Andreas Antholzer, Vorstand Josef Wittmann und Ausbildungsleiter Stefan Markhof beglückwünschten die frisch gebackenen Bankkaufleute Jonas Dendorfer, Markus Weinzierl und Isabella Fink.

## Hundekot

Jeder Spaziergänger wünscht sich einen sauberen Weg und eine saubere Landschaft. Leider wird das durch die Hundekothäufchen auf oder neben den Wegen oft vermiest. Die Verwaltung appelliert daher dringend an alle Hundebesitzer, aus Rücksicht zum Mitmenschen und zur Natur die Rückstände ihres Hundes in einem Tütchen mit nach Hause zu nehmen und dort über den Hausmüll zu entsorgen. Das Aufstellen und besonders das Entleeren von Hundekotsammelstellen wurde schon sehr oft diskutiert, gestaltet sich aber extrem schwierig.

### Gebühren des Wertstoffhofs der Gemeinde Bruckberg

(in der letzten Rathaus-Info war eine Tabellenzeile zu viel eingefügt)

Altstoffe	bis ½ m³ je Tag	½ bis 1 m³ je Tag	1 bis 1 ½ m³ je Tag	1 ½ m³ bis 2 m³ je Tag	Anlieferungen von mehr als 2 m³/Tag
Alteisen	frei	3,00 €	6,00 €	9,00 €	keine Annahme (Alteisenhändler)
Sperrmüll	1,00 €	4,00 €	7,00 €	10,00 €	keine Annahme (Müllverbrennung o. Müllumladestation)
Grüngut	frei	3,00 €	6,00 €	9,00 €	keine Annahme (Kompostieranlage)
Folien	frei	3,00 €	keine Annahme (Entsorger, Müllverbrennung oder Müllumladestation)		
verwertbarer Bauschutt	frei	3,00 €	keine Annahme (Bauschuttdeponie)		

sonstige mineralische Abfälle	frei	keine Annahme (Reststoffdeponie Spitzlberg) Sonstige mineralische Abfälle sind Gipskarton, Zement-, Kalk- und Fliesenkleberreste			
Dachpappe, Heraklit, Styropor	1,00 €	keine Annahme (Dachpappe nur in der Müllumladestation in Wörth, Styropor und Heraklit: Müllumladestation in Wörth oder Müllverbrennungsanlage in Landshut)			

Alle Elektrogeräte (z.B. Kühlgeräte, Haushaltsgroßgeräte, Fernsehgeräte und Monitore) sind gebührenfrei



## Medieninformation

### Die Solidargemeinschaft ist gefragt

Mitarbeiter des Landratsamtes geben Einblick über die Afrikanische Schweinepest, die schwerwiegende Folgen für die Region Landshut haben könnte

Vertreter des Veterinäramts und der Jagdbehörde am Landratsamt Landshut blicken bang Richtung Osten: Seitdem nach dem Baltikum, Polen und der Ukraine mittlerweile auch in Tschechien und Rumänien die hochansteckende Afrikanische Schweinepest festgestellt wurde, wird die Gefahr auch für die Region Landshut immer greifbarer. Für den Menschen besteht keinerlei gesundheitliche Gefahr – wohl aber für Wild- und Hausschweine.

Im Landkreis Landshut spielen mehrere Faktoren zusammen, die vor allem im Hinblick auf die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest problematisch sein können: Eine hohe Dichte an Schweinehaltenden Betrieben im nördlichen Landkreis mit einer gleichzeitig hohen Schwarzwildpopulation nördlich der Isar, obgleich auch im südlichen Landkreis die Zahl der Wildschweine in der Vergangenheit angestiegen ist.

Aus diesem Grund warnt das Landratsamt davor, Fleisch- und Wurstwaren aus Osteuropa, insbesondere aus den bereits betroffenen Ländern einzuführen und vor allem keinesfalls achtlos wegzuworfen. Denn Wildschweine könnten an diese Abfälle kommen und sich unmittelbar mit dem Virus infizieren. Landwirte, die Erntehelfer aus diesen Ländern beschäftigen, werden angehalten, sichere Wegwerfmöglichkeiten für Speisereste zu schaffen, damit keine wilde Entsorgung nötig wird.

„Das größte Problem ist die enorme Widerstandsfähigkeit des Erregers – in Wurstwaren, die zum Teil roh verarbeitet werden, kann er sich bis zu 400 Tage lang halten. Auch in anderen Bereichen überlebt das Virus mehrere Wochen lang, seien es Stall- oder Jagdkleidung, aber

auch Haustiere können den Erreger übertragen, wenn sie damit in Berührung gekommen sind“, erklärt Veterinärämtsleiter Dr. Manfred Kurpiers.

Aus diesem Grund hat das Bayerische Landwirtschaftsministerium ein Maßnahmenpaket erstellt, um den Bestand an Schwarzwild nachhaltig zu reduzieren. Deshalb appelliert die Jagdsachbearbeiterin am Landratsamt, Irene Neuhof, an die Jäger des Landkreises, auch revierübergreifend Drück- und Erntejagden auf Schwarzwild zu organisieren. Die Regulierung des Schwarzwildbestandes ist eine wirksame Präventionsmethode, da die Wildschweindichte einer Region den Ausbruch maßgeblich beeinflusst.

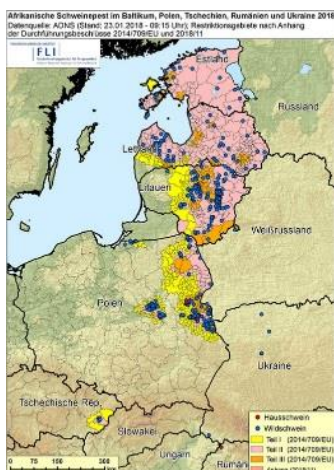
Vor allem Schweinehalter, die zugleich auf die Jagd gehen, müssen besonders aufmerksam sein. Beide Bereiche müssen strikt getrennt werden. Die Jagd- und Stallkleidung sollten auf keinen Fall zusammen aufbewahrt werden und der Jagdhund sollte keinen Zugang zum Stall haben. Eine Umzäunung der Stallungen und Futtermittelbehältnisse vor allem an Randlagen ist ebenfalls unerlässlich, damit Wild- und Hausschweine auch indirekt nicht miteinander in Berührung kommen.

Auch Jagdreisen nach Osteuropa sieht Neuhof kritisch: „Bei der Jagd auf Schwarzwild kommt der Jäger zwangsläufig mit den Tieren und deren Blut in Berührung, sodass weitere, besondere Hygienemaßnahmen im Hinblick auf die Übertragung der Afrikanischen Schweinepest besondere Bedeutung erhalten. Und selbst dann ist nicht sichergestellt, dass der Erreger vollkommen abgetötet ist. Denn auch der Jagdhund kann beispielsweise an seinen Pfoten den Erreger weiter transportieren, auch wenn er für ihn selbst keine Gefahr darstellt. Deshalb wird dringend davon abgeraten, Jagdreisen nach Osteuropa zu unternehmen und sich lieber auf die Schwarzwildbejagung vor Ort zu konzentrieren.“

Ein Jäger kann kaum an äußerlichen Symptomen erkennen, ob ein Wildschwein mit der Afrikanischen Schweinepest infiziert ist, lediglich eine Blutprobe kann hier Gewissheit verschaffen. Bei einer Infektion in einem Hausschweinbestand wären Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung anzuwenden, was auch die Keulung aller Tiere in infizierten Beständen und die Ausweisung großer „stand-still“-Zonen bedeutet. Wirtschaftlich wäre mit umfassenden und großräumigen Handelsbeschränkungen bei lebenden Tieren, aber zusätzlich bei deren Fleisch und verarbeiteten Produkten zu rechnen – auch wenn ausschließlich bei Wildschweinen in der Region die Krankheit festgestellt werden würde.

„Welch immenser, existenzbedrohender Schaden für schweinehaltende Betriebe im Landkreis entstehen würde, ist kaum auszumachen. Es wäre eine Katastrophe für unsere ländlich geprägte Region“, schildert Landrat Peter Dreier. Deshalb bittet er Jäger, Landwirte und Bürger, als Solidargemeinschaft alles entgegenzusetzen, um den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Niederbayern unbedingt zu verhindern.

**Anlage:** Eine Übersicht der bereits von der ASP betroffenen Gebiete in Osteuropa (Quelle: Friedrich Löffler Institut - [https://www.fli.de/fileadmin/FLI/Images/Tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/Karten/2018/Map\\_ASF\\_2018-01-23\\_09-15.jpg](https://www.fli.de/fileadmin/FLI/Images/Tierseuchengeschehen/afrikanische-schweinepest/Karten/2018/Map_ASF_2018-01-23_09-15.jpg))



## **Jubiläumsjahr 2018 WIR FEIERN BAYERN; Bürgergutachten 2030. BAYERN, DEINE ZUKUNFT**

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Rahmen des Jubiläumsjahrs 2018 WIR FEIERN BAYERN legt die Bayerische Staatsregierung das Bürgergutachten 2030. BAYERN, DEINE ZUKUNFT auf. Die Staatsregierung setzt damit eine starke Tradition von Demokratie, Dialog und Beteiligung fort. In einem dreistufigen Beteiligungsprozess verbindet das Gutachten die Vorteile von Präsenz- und Onlineverfahren. Die beauftragte Agentur IFOK erstellt mit den Bürgerinnen und Bürgern das Gutachten.

Zum Auftakt fanden im Oktober und November 2017 regionale Bürgerkonferenzen in jedem Regierungsbezirk und in der Landeshauptstadt München statt. Bei jeder dieser acht Konferenzen diskutierten 30 Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft ihrer Heimat Bayern. Die insgesamt 240 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden zufällig aus den Einwohnermelderegistern der jeweiligen Kommunen ermittelt; sie sollen die Vielfalt der bayerischen Bevölkerung bestmöglich widerspiegeln.

Neu ist die bereits laufende digitale Bürgerkonferenz. Die Bayerische Staatsregierung öffnet damit in der zweiten Phase die Beteiligung über ein Online-Verfahren auf [www.2030-deine-zukunft.bayern](http://www.2030-deine-zukunft.bayern) für alle Bayern. Grundlage der digitalen Bürgerkonferenz bilden die Empfehlungen aus den regionalen Bürgerkonferenzen. Jeder Bürger Bayern kann nach einer einfachen Anmeldung bis 4. Februar 2018 die Vorschläge gewichten, kommentieren und weiterentwickeln. Den Abschluss bildet ein Bürgergipfel am 24. März 2018 in München: Hier übergeben die Bürgergutachterinnen und Bürgergutachter das fertige Gutachten an den Bayerischen Ministerpräsidenten.

Um eine hohe Beteiligung an dieser digitalen Bürgerkonferenz zu erreichen, bitte ich Sie im Auftrag des Leiters der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Marcel Huber, für eine Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger zu werben. Neben Verbänden oder Organisationen sind auch und gerade die bayerischen Kommunen wichtige Multiplikatoren für das Bürgergutachten. Ein für diesen Zweck aufgelegtes Informationspaket ist unter [www.2030-deine-zukunft.bayern/botschafter](http://www.2030-deine-zukunft.bayern/botschafter) online abrufbar. Dieses Paket enthält u.a. zwei Sets Onlinebanner in verschiedenen Standard-Formaten, ein Hintergrundpapier und ein Plakat. Ich bitte Sie, auch die kreisangehörigen Kommunen in Ihrem Landkreis in geeigneter Weise über das Bürgergutachten und die noch andauernde digitale Bürgerkonferenz zu informieren und auf das genannte Informationspaket hinzuweisen. Auf der Website [www.2030-deine-zukunft.bayern](http://www.2030-deine-zukunft.bayern) sind alle Informationen zum Bürgergutachten sowie Termine, Ereignisse und Ergebnisse abrufbar. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Bürgergutachten unterstützen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Haselbeck



Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Bruckberg plant einen weiteren Trinkwasserbrunnen bei Attenhausen zu errichten. Beim Einsatz für die Sicherstellung eines sauberen Trinkwassers wandte sich Bürgermeister Wilhelm Hutzenthaler an Landtagsabgeordneten Florian Hölzl (CSU), da sich der Brunnenstandort unweit des früheren Bentonitabbaugebiets „Am Brand“ in der Nachbargemeinde Gammelsdorf befindet. Über das weitere Vorgehen bezüglich der Wiederverfüllung der ehemaligen Bentonitgrube informierte Wirtschaftsstaatssekretär Franz-Josef Pschierer (3.v.l.) Bürgermeister Willi Hutzenthaler und Bürgermeister Paul Bauer (Gammelsdorf) sowie die Landtagsabgeordneten Helmut Radlmeier, Florian Hölzl und Dr. Florian Herrmann.

### Öffnungszeiten Rathaus Bruckberg

☎ (08765) 9301-0  
 📄 (08765) 9301-22  
 ✉ info@bruckberg.org  
 🌐 www.bruckberg.org



<b>Gemeindeverwaltung Bruckberg Rathausplatz 1 84079 Bruckberg</b>	<b><u>Öffnungszeiten</u></b>	
	Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Montag	13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
	Donnerstag	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr